## [Impressum]

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Helvetia: magazine of the Swiss Society of New Zealand

Band (Jahr): 25 (1962)

Heft [6]

PDF erstellt am: **22.07.2024** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

DEAR MEMBERS AND COMPATRIOTS,

Humbly and proudly, I wish to thank you all for electing me as your new President.

I am aware of my obligations and responsibilities to the Swiss community in this country and especially to new arrivals from home.

I had the privilege of a long stay in our motherland, and this gave me a real good insight into the intimate feeling of being dependent on one another and thus, I feel, is giving me a better understanding of the problems which generally are associated with the emigration to a new country.

However, I can assure you, that provided you are giving your best, New Zealanders will welcome you and work together with you and make you feel at home. I will endeavour to do my utmost to give any advice to new Swiss arriving in this country and, of course, to all my old established compatriots I hope to be of assistance whenever the need should arise. In this way I will try to follow in the footsteps of my predecessors.

In conclusion, I must thank your last President Walter Risi. He has made a wonderful job which sometimes was a difficult one. I wish Walter and his wife a well earned rest.

—John Steiner
President, Swiss Society